

Hunderte Sträflinge fliehen aus Gefängnissen

Massenausbruch in Tunesien: Aus zwei Gefängnissen sind insgesamt mehr als 800 Sträflinge geflohen. In einem Knast hatten es die Sträflinge offenbar besonders leicht - das Personal befand sich im Streik.

Tunis - In [Tunesien](#) sind am Freitag mehr als 800 Häftlinge aus zwei Gefängnissen geflohen. Das meldete die staatliche Nachrichtenagentur TAP. 522 Insassen entkamen den Angaben zufolge aus einer Haftanstalt in Kasserine, nachdem in zwei Gefängniszellen ein Feuer ausgebrochen war. Offenbar legten die Häftlinge den Brand absichtlich.

300 Häftlinge flohen aus einem Gefängnis in Gafsa. Die dortigen Gefängnismitarbeiter befanden sich zum Zeitpunkt der Flucht der Häftlinge im Streik. Soldaten und Polizisten durchsuchten die Gebiete um die Gefängnisse. Innerhalb weniger Stunden seien mindestens 35 Geflohene gefasst worden, hieß es.

Kasserine liegt im Westen Tunesiens, Gafsa nördlich des Salzsees Chott el Djerid. Die beiden Städte sind etwa 150 Kilometer voneinander entfernt.

Rund 11.000 Häftlinge waren während der [Unruhen](#), die zum Sturz von Machthaber [Zine El Abidine Ben Ali](#) führten, aus tunesischen Gefängnissen entkommen. Von diesen Geflohenen wurden Tausende bald wieder gefangen, etwa 2000 stellten sich freiwillig.

ulz/dapd /Spiegel